

Beryllium für die Flugtechnik und Raumschiffahrt

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schutz und Wehr : Zeitschrift der Gesamtverteidigung = revue pour les problèmes relatifs à la défense intégrale = rivista della difesa integrale**

Band (Jahr): **34 (1968)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **17.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-364372>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

der Ausbildung und im Einsatz klar aufgezeigt. In den Städten sollen für die Luftschutztruppen feste Unterkunftsplätze errichtet werden. Für den Katastrophendienst hat der Bundesrat kürzlich erste Massnahmen getroffen. Von 1970 an sollen die Wiederholungskurse der Luftschutztruppen auf das ganze Jahr verteilt werden, so dass ständig Mannschaften für den Katastropheneinsatz verfügbar sind. Die Truppe soll auch von den Behörden des Zivilschutzes angefordert werden können. Oberstbrigadier Borel wies die Kommandanten und Zugführer an, die Soldaten besser über durchzuführende Uebungen zu orientieren. Der Soldat könne den vollen Einsatz nur leisten, wenn er Sinn und Zweck seiner Arbeit genau kenne.

Einzelrangliste 300 m

92 P.: Hptm Schweiter; 90: Lt Grossmann; 89: Lt Feuz, Oblt Leuppi; 88: Lt Kummer; 86: Cap Seeger, Oblt Blum; 85: Oberstlt König, Oblt Burri, Major Christen; 84: Oblt Gantenbein, Lt Schreiber, Major Indergand, Oblt Stork, Lt Hofer; 83: Oblt Krähenbühl, Lt Felber, Asp Cachin; 82: Oblt Mettler, Oblt Trösch, Lt Gerber, Lt Borner, Hptm Maurer, Lt Utiger, Oblt Helfenstein; 81: Hptm Roos, Oblt Hofer, Oblt Ramseier, Oblt Stampfli, Plt Tschui; 80: Lt Luginbühl, Hptm Purtschert; 79: Lt Rüfenacht, Hptm Bürgi, Oblt Ottiger, Oblt Lang, Oblt Lüthy, Lt Diethelm, Oblt Imhof; 78: Oblt Ilg, Hptm Wehrli, Oblt Nef, Hptm Sutter, Oblt Baumann; 77: Lt Grüter, Hptm Lampart, Oblt Bühler, Hptm Pabst, Major Keller.

Einzelrangliste 50 m

Teilnehmer: 202, Kranzabzeichen 25 % 48, Kranzabgabe bis 75.

93 P.: Oberstlt König; 91: Lt Grossmann; 89: Oberstlt Obrist, Major Christen, Hptm Wüest; 87: Hptm Lampart, Oblt Ramseier, Hptm Frey, Plt Tschui; 86: Oblt Steiner, Hptm Gubler; 85: Major Ryser; 84: Hptm Schweiter, Lt Hildebrand, Hptm Moser; 83: Lt Lang, Lt Muntwyler, Oblt Leuppi; 82: Oblt Sallaz, Oblt Weiersmüller, Oblt Ilg; 81: Oblt Burri, Oblt Lysser, Oblt Schäfer; 80: Hptm Wälchli, Oblt Ganz, Oblt Baumann, Lt Schreiber; 79: Hptm Nussbaumer, Lt Gerber, Hptm Roos, Oblt Fuhrer, Lt Kummer; 78: Lt Tschopp, Hptm Wehrli, Oblt Lienhard; 77: Oblt Wüthrich, Hptm Berger, Oblt Ottiger, Oblt Mettler; 76: Hptm Maurer, Oblt Hofer; 75: Lt Bingisser, Hptm Widmer, Oblt Meyer, Oblt Lang, Lt Zemp, Asp Altmann.

Kombinations-Einzelklassement

Wanderpreis der Abteilung für Territorialdienst und Luftschutztruppen

1. Lt Grossmann, 181 P. 2. Oberstlt König, 178. 3. Hptm Schweiter, 176. 4. Major Christen, 174. 5. Oblt Leuppi, 172. 6. Oblt Ramseier, 168. 7. Plt Tschui, 168. 8. Lt Kummer, 167. 9. Oblt Burri, 166. 10. Hptm Lampart, 164. 11. Lt Schreiber, 164. 12. Lt Gerber, 161. 13. Hptm Roos, 160. 14. Oblt Ilg, 160. 15. Oblt Mettler, 159. 16. Hptm Maurer, 158. 17. Oblt Baumann, 158. 18. Oblt Hofer, 157. 19. Oblt Ottiger, 156. 20. Hptm Wehrli, 156. 21. Oblt Lang, 154.

Gruppen-Rangliste

Wettkampf der Bat, selbst Kp

300 m und 50 m zusammengezählt

1. Bat 19 Gr. I (Hptm Josef Wüest, Hptm Roland Bürgi, Oblt Josef Ottiger, Oblt Josef Helfenstein, Oblt Leopold Blum). Gruppendurchschnitt 76,9. 2. Bat 2 Gr. IV (Hptm Lampart), 75,1. 3. Kp 109 Gr. II (Lt Dürig), 74,66. 4. Bat 11 Gr. I (Oblt Nef), 71,8. 5. Bat 3 (Hptm Haab) 71,3. 6. Bat 20 Gr. I (Lt Muntwyler), 69,6. 7. Stabskp 15 (Hptm Wehrli), 68,7. 8. Bat 12 Gr. I (Oblt Hofer), 67,8. 9. Bat 26 (Lt Grossmann), 67,6. 10. Bat 1 Gr. II (Oblt Widmer), 66,6. 11. Bat 21 (Hptm Schweiter), 66,5. 12. Bat 13 Gr. I (Lt Gerber), 66,2. 13. Bat 14 (Oblt Ilg), 66,1. 14. Bat 19 Gr. II (Hptm Strässle), 65,1. 15. Bat 2 Gr. I (Lt Kummer), 65,0. 16. Bat 11 Gr. II (Lt Stucki), 63,1. 17. OS 68 Gr. III (Asp Altmann), 63,1. 18. Kp 109 Gr. I (Oblt Rüchti), 62,33. 19. Bat 25 (Oblt Fumasoli), 61,4. 20. Bat 13 Gr. II (Cap Grenon), 61,1. 21. Bat 18 (Hptm Wälchli), 61,0. 22. Bat 10 (Lt Borner), 60,2. 23. Bat 20 Gr. III (Lt Ramstein), 60,2. 24. Bat 2 Gr. III (Lt Schärli), 59,4. 25. Cp 104 (Cap Langenberger), 59,0. 26. Kp 113 (Lt Diethelm), 58,33. 27. OS 68 Gr. II (Asp Cachin), 53,8. 28. Bat 16 (Hptm Schaffner), 52,5. 29. Ls RS 247 Kp III (Oblt Voegeli), 52,1. 30. Ls RS 147 Kp II (Oblt Trösch), 49,9. 31. Kp II/12 (Oblt Lauper), 46,9. 32. OS 68 Gr. I (Asp Christen) 44,1.

Klassement um den Wanderpreis von Oberstlt H. Bürgi

(reserviert für die Berner Bat 11, 12, 13, 14)

Siegergruppe: Bat 11 Gruppe I (Lt Stucki), 71,8 P. 2. Bat 12 Gruppe I (Major Tanner), 67,8. 3. Bat 13 Gruppe I (Oblt Lysser), 66,2. 4. Bat 14 (Oblt Ilg), 66,1. 5. Bat 11 Gruppe II (Oblt Lerch), 63,1. 6. Bat 13 Gruppe II (Cap Gsell), 61,1.

Aus Wissenschaft und Industrie

Beryllium für die Flugtechnik und Raumschiffahrt

eu. Beryllium ist ein Metall, das bei geringem Gewicht hohe Festigkeit aufweist. Auch liegt der Schmelzpunkt (1285 °C) für ein Leichtmetall erstaunlich hoch. Diese Eigenschaften machen das Beryllium als Werkstoff für die Flugtechnik, Raumfahrt

und Industrie interessant. Da die Verwendbarkeit auf vielen Sektoren noch nicht erprobt wurde, haben die USA und Grossbritannien ein gemeinsames Forschungs- und Entwicklungsprogramm entworfen, für das vorläufig 2,75 Mio Dollar bereitgestellt wurden.